RAL GÜTE·INFO

Juli 2006

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Erweiterung der Europäischen Union ist eine Fülle von Veränderungen in allen Lebensbereichen verbunden, die auch die Kennzeichnungswelt erfasst. Eine Umfrageaktion bei unseren Gütegemeinschaften zur Verwendung des RAL-Gütezeichens im Europäischen Binnenmarkt hat für uns aufschlussreiche neue Informationen ergeben:

- Mehr als die Hälfte der befragten Gütegemeinschaften setzen ihr RAL-Gütezeichen auch im europäischen Binnenmarkt ein.
- Zwei Drittel der ausländischen Gütegemeinschaftsmitglieder benutzen ihr RAL-Gütezeichen auch in ihren eigenen, d. h. ausländischen Märkten.
- Jede zweite Gütegemeinschaft gab an, ihr RAL-Gütezeichen sei auch den Verbrauchern im europäischen Ausland bekannt.

Als dennoch nicht befriedigend bezeichneten die meisten Gütegemeinschaften hingegen den Wettbewerbsvorteil, der durch ein RAL-Gütezeichen erzielt werde. Vor allen die zunehmende Konkurrenz europäischer Kennzeichnungen, allen voran das CE-Zeichen, wird als deutliche Gefährdung betrachtet.

Insgesamt bestätigte unsere Umfrage die nach wie vor bestehende Anziehungskraft starker nationaler Kennzeichen auch im europäischen Kontext. Zugleich bleibt die weitere Steigerung des Bekanntheitsgrades von RAL und seinen Gütezeichen besonders im Ausland eine vorrangige Aufgabe.

Klaus Wilmsen, Präsident RAL e. V.

Neue Serie: „Tipps rund um EDV-Einsatz und Datenschutz“
Seite 2

RAL im Dialog
Seite 2

Serie

Fallstricke bei Internetseiten (Teil I)

Die Resonanz auf das RAL FORUM 2005 zum Thema Datenschutz und Internet hat uns dazu veranlasst, die Thematik aufzugreifen und in einer neuen Info-Serie Tipps zum Bereich Datenschutz und allgemeiner EDV-Einsatz zu geben.

Das Internet wird zunehmend zur Selbstdarstellung von Unternehmen genutzt und Ansprechpartner zur direkten Kontaktaufnahme werden dort genannt. Aus Unkenntnis des rechtlich zulässigen Rahmens kann man dabei aber leicht gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstoßen. Das Problem: Nach dem datenschutzrechtlichen Grundprinzip dürfen personenbezogene Daten nur dann verarbeitet oder genutzt werden, wenn eine Vorschrift des Bundesdatenschutzgesetzes oder eine sonstige Rechtsvorschrift dies erlaubt oder soweit die Betroffenen zuvor eingewilligt haben.

Für Repräsentanten der Gütegemeinschaften könnte sich eine Erlaubnis der Veröffentlichung gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 2 BDSG aus ihrer Funktion herleiten lassen. Dieser Personenkreis muss aufgrund seiner auf die Öffentlichkeit bezogenen Aufgabenstellung hinnehmen, dass Namen und Kontaktdaten veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung von Daten derjenigen Personen, die keine Funktion mit Außenwirkung erfüllen, ist hingegen unzulässig, wenn sie nicht zuvor wirksam in die Veröffentlichung eingewilligt haben.

Die Empfehlung:

- Die Gütegemeinschaften sollten bei Veröffentlichungen im Internet sorgfältig abwägen, welche personenbezogenen Informationen wirklich notwendig sind, und der Umfang der zu veröffentlichenden Daten ist konkret festzulegen.
- Die Betroffenen müssen über die Tragweite und den Umfang der Veröffentlichung informiert werden, und ggf. ist vorab die schriftliche Einwilligung der Betroffenen zur Publikation ihrer Daten einzuholen. Der Veröffentlichung muss auch in Zukunft jederzeit widersprochen werden können.
- Private Daten wie Privatadresse oder private Telefonnummer gehören nicht ins Internet.
- Wichtig ist, dass die Informationen im Internet aktuell gehalten werden. Nicht mehr benötigte Daten sind zeitnah zu löschen.

Für Rückfragen und Erläuterungen steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte von RAL, Olaf C. Nilgens, Streitz Consult GmbH, E-Mail: info@streitz-consult.de gerne zur Verfügung.

Rückblick

RAL-Mitgliederversammlung

Hauptgeschäftsführer Dr. Wolf D. Karl zog auf der Mitgliederversammlung am 11. Mai 2006 eine positive Bilanz der Lage von RAL.

RAL habe seine Position als erfolgreicher Dienstleister im Kennzeichnungs- und Standardisierungswesen gefestigt und weiter ausgebaut. Hervorgehoben sei auch die positive Bilanz der Entwicklung des Umweltzeichens Blauer Engel und die steigende Nachfrage für die Erlangung des Europäischen Umweltzeichens.

Die Mitglieder wählten Ministerialrat Norbert Barz vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in das RAL-Präsidium für die laufende Amtsperiode. In einem Schreiben ließ Norbert Barz die Mitglieder wissen, dass er die bewährte Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und RAL fortsetzen und weiter ausbauen wolle. In der über den Konsumenten hereinstürzenden Flut von Zeichen, Symbolen und Labeln nehme das RAL-Gütezeichen seit Jahrzehnten gleichsam eine Leuchtturmfunktion ein. Es sei ein Leuchtturm, der Zeichen setze!

Rückblick

RAL im Dialog

Wieder stand der Vortrag eines hochkarätigen Gastredners auf dem Programm der öffentlichen Veranstaltung „RAL IM DIALOG“, die am 11. Mai im Anschluss an die Mitgliederversammlung stattfand. „Machtlos gegenüber der Verschwendung unserer Steuergelder?“ lautete das aktuelle Thema, über das Dr. Karl Heinz Däke, Präsident des Bundes der Steuerzahler e. V., vor einem interessierten Publikum referierte.

In seinem Vortrag stellte Dr. Däke den 400.000 Mitglieder zählenden BdSt als das Finanzgewissen der Nation und Streiter für mehr Steuergerechtigkeit vor. Er erläuterte wirksame Möglichkeiten, der Steuergeldverschwendung zu begegnen, und rief dazu auf, an den Protestaktionen gegen die aktuell geplanten Steuererhöhungen – den größten aller Zeiten – teilzunehmen. Den anschließenden Empfang mit Imbiss nutzten viele der 200 Gäste für einen regen Gedankenaustausch über das Thema, das schließlich jeden Einzelnen betrifft.

Neues aus den Gütegemeinschaften

Neue RAL-Gütezeichen

RAL GÜTEZEICHEN
Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung

Standortfaktor Verwaltung

Mittelständische Unternehmen verdienen besondere Aufmerksamkeit seitens der Wirtschaftspolitik, denn immerhin beschäftigen sie fast drei Viertel aller Arbeitnehmer und stellen 80 % der Ausbildungsplätze. Gute Gründe, sie als besondere Kunden der Verwaltung zu behandeln. Anhand des neu anerkannten RAL-Gütezeichens „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“, dessen Entwicklung das Land NRW angestoßen hatte, können Kommunen nachweisen, dass sie eine unternehmerfreundliche Verwaltung haben. Die Güte- und Prüfbestimmungen umfassen 13 klar messbare Kriterien, etwa die Vergabe von festen Fristen und Zielwerten z. B. bei der Zahlung von Rechnungen und bei den Bearbeitungs- und Informationsfristen bei Eingaben und Beschwerden. Gefordert auch die Schaffung von Verwaltungswegweisern und Lotsen für Existenzgründer.

Das Gütezeichen werde zum Bürokratieabbau beitragen und könne von den Kommunen als Standortfaktor genutzt werden, so NRW-Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Jens Baganz. Der Rhein-Kreis Neuss wird die ersten beiden Jahre den Vorsitz und die Geschäftsführung der Gütegemeinschaft übernehmen.

Thomas Schröder, Geschäftsführer
Dr. Rainer Prewo, 2. Vorsitzender
Dr. Jens Baganz, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium NRW,
Dieter Patt, 1. Vorsitzender,
Jürgen Steinmetz, Wirtschaftsförderer des Rhein-Kreises Neuss (v. l. n. r.)

Kontakt:
Gütegemeinschaft
Mittelstandsorientierte
Kommunalverwaltungen e.V.
Geschäftsführer: Thomas Schröder
Oberstraße 91, 41460 Neuss
Tel.: (0 21 31) 9 28 75 04
Fax: (0 21 31) 9 28 75 99
E-Mail: Thomas.Schroeder@rhein-kreis-neuss.de
Internet: www.gmkev.de

Neue RAL-Gütezeichen

Wechselhafte Materie

Wer Energie nutzen will, muss sie speichern können – damit sie dann zur Verfügung steht, wenn sie gebraucht wird. Phasenwechselmaterialien (Phase Change Materials – PCM) ermöglichen dies dadurch, dass sie ihren Aggregatzustand in einem definierten Temperaturbereich verändern. Die dazu benötigte thermische Energie wird aus der Raumluft aufgenommen, verlustfrei gespeichert und bei Bedarf wieder abgegeben. Ein Vorgang, der immer wieder umkehrbar ist. PCM werden zunehmend im Baubereich zur Entlastung oder zum Ersatz von Klimaanlagen eingesetzt.

Das neue RAL-Gütezeichen PCM steht für hohe Qualität und lange Haltbarkeit der PCM-Materialien. Die Gütesicherung erfasst die Phasenübergangstemperatur, die gespeicherte Wärmemenge als Funktion der Temperatur, die Reproduzierbarkeit des Phasenübergangs durch bis zu 10.000 Zyklierungen und die Wärmeleitfähigkeit bei Verbundmaterialien.

Kontakt:
Gütegemeinschaft PCM e. V.
Geschäftsführer:
Dr. Volker Schmid
Heinestraße 169
70597 Stuttgart
Tel.: (07 11) 9 76 58-0
Fax: (07 11) 9 76 58-30
E-Mail:
m.hassold@deutscherfachverband.de
Internet: www.pcm-ral.de

Abschied mit Würde

In Großstädten sind heute mehr als die Hälfte aller Beisetzungen Feuerbestattungen. Die Gründe, warum sich Menschen zunehmend für eine Feuerbestattung entscheiden, sind vielfältig. Zunächst werden meist ideologische und ästhetische Überlegungen genannt, aber auch der Wunsch nach niedrigeren Bestattungskosten ist von Bedeutung. Mit der Anerkennung des neuen RAL-Gütezeichens Feuerbestattungsanlagen werden jetzt genau definierte Güte- und Prüfbestimmungen für den Betrieb von Feuerbestattungsanlagen festgelegt.

Die Bestimmungen umfassen einerseits verfahrenstechnische Vorgaben sowie detaillierte Angaben zu organisatorischen und baulichen Gegebenheiten von Feuerbestattungsanlagen. So schreibt die Gütesicherung beispielsweise vor, dass die Werte der Bundesimmissionsschutz-Verordnung bei gütegesicherten Krematorien deutlich unterschritten sein müssen. Andererseits behandeln die Güte- und Prüfbestimmungen auch die besonderen Feinheiten, die vom Betriebspersonal beim pietätvollen Umgang mit Verstorbenen und Trauernden gewissenhaft zu berücksichtigen sind.

Kontakt:
Gütegemeinschaft
Feuerbestattungsanlagen e. V.
Vorstandsvorsitzender:
Andreas Kraft
Wasserburger Straße 96
83278 Traunstein
Tel.: (08 61) 9 09 84-24
Fax: (08 61) 9 09 84-16

Mit geschulten Busfahrern sicher ans Reiseziel

Busse sind – neben dem Flugzeug – die sichersten Verkehrsmittel. Dazu tragen neben strengen Vorschriften für den Busbetrieb vor allem moderne Fahrzeuge bei. Zudem bieten Hersteller, Verbände und Prüforganisationen zahlreiche freiwillige Trainingskurse und -zertifikate für Busfahrer an. Doch für den Verbraucher wird die Fahrerschulung erst mit geregelten Anforderungen und dem Nachweis ihrer Erfüllung transparent. Mit dem neuen RAL-Gütezeichen Bus-Chauffeur – Fahrerschulung der gbk Gütegemeinschaft Buskomfort e. V. können Busunternehmer den Nachweis nun dokumentieren. Das RAL-Gütezeichen erhalten nur Unternehmer, die ihre Reisebusfahrer regelmäßig in Theorie und Praxis nach den Güte- und Prüfbestimmungen weiterbilden. Es dient dem Reisegast als wertvolle Orientierungshilfe und ist für den Busunternehmer ein erfolgversprechendes Marketinginstrument.

Das RAL-Gütezeichen Bus-Chauffeur – Fahrerschulung wirkt sich noch in anderer Hinsicht positiv aus: Es bereitet die Busbranche auf die neue EU-Richtlinie für Berufskraftfahrer vor.

Kontakt:
gbk Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.
Geschäftsführer:
Martin Becker
Dornierstraße 3
71034 Böblingen
Tel.: (0 70 31) 62 31-69
Fax: (0 70 31) 62 31-77
E-Mail: orga@gbkev.de
Internet: www.gbkev.de

Erweiterungen und Revisionen

Unerschöpfliche Energie

Mit der Sonnenenergie steht eine natürliche und fast unerschöpfliche Energiequelle zur Verfügung, die einen wichtigen Beitrag zur Deckung des steigenden Energiebedarfs leistet. Doch Solaranlagen zur Gewinnung von elektrischem Strom oder Wärme arbeiten nur dann wirtschaftlich, wenn sie ganz bestimmten, klar definierten Qualitätsansprüchen genügen. Neben den Komponenten sind auch Planung und handwerkliche Ausführung für die ordnungsgemäße und dauerhafte Funktion des Solaranlagensystems entscheidend. Daher war es notwendig, die bestehende RAL-Gütesicherung für Solarenergieanlagen, die Rahmenbedingungen für Komponenten von photovoltaischen und solarthermischen Anlagen umfasst, zu erweitern. Mit der Erweiterung der Gütesicherung werden nun auch strenge Anforderungen an Konzeption und Ausführung von photovoltaischen und solarthermischen Anlagen gestellt. Die RAL-Gütesicherung umfasst damit die gesamte Kette von der Planung über die Herstellung der Komponenten bis hin zur installierten Anlage. Mit der erweiterten Gütesicherung sind so die Schnittstellen zwischen Herstellern, Planern und Handwerkern klar definiert.

Kontakt:
Gütegemeinschaft
Solarenergieanlagen e. V.
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied:
Dipl.-Ing. (EUR ING)
Jan Kai Dobelmann MSc
Marie-Curie-Straße 6
76139 Karlsruhe
Tel.: (01 78) 7 74 00-00
Fax: (07 21) 3 84 18-82
E-Mail: info@gueteschutz-solar.de
Internet: www.gueteschutz-solar.de

Kostbares Nass

Seit den neunziger Jahren wurden in Deutschland mehrere hunderttausend Regenwassernutzungsanlagen errichtet. Durch stetige Verbesserung der Anlagenkomponenten ist die Regenwassernutzung zu einer betriebssicheren und ökologischen Haustechnik geworden. Das RAL-Gütezeichen Regenwassersysteme garantiert die einwandfreie Funktion aller Bestandteile des Regenwassersystems.
Mit der Erweiterung der Gütesicherung auf Wassersysteme gelten nun auch umfangreiche Gütebestimmungen für Wasserleitungssysteme und deren Systemkomponenten für Verbrauchsstellen wie Gebäudereinigung, WC, Waschmaschine, Garten und Autopflege. Das vom Dach ablaufende Regenwasser wird in einem Filter, der Schmutz und Wasser voneinander trennt, gereinigt und anschließend in einem Regenwassertank gespeichert. Der Schmutzanteil wird automatisch in die Kanalisation bzw. den Sickerschacht abgeleitet. Eine Pumpe versorgt die Verbraucher mit dem kostenlosen Regenwasser. Im Rahmen der Gütesicherung werden Anforderungen sowohl an die Komplettsysteme als auch an die Einzelkomponenten von Wassersystemen gestellt.

Kontakt:
Gütegemeinschaft
Wassersysteme e.V.
Geschäftsführer:
RA Dr. Wolfram Krause
Koellikerstraße 13
97070 Würzburg
Tel.: (09 31) 3 52 92-0
Fax: (09 31) 3 52 92-29
E-Mail: info@ral-regenwasser.de
Internet: www.ral-regenwasser.de

Wertvolle Behälter

Die Entwicklung in der Abfallsammeltechnik führte zur Änderung der Anforderungskriterien an Abfall- und Wertstoffbehälter. Gütegesicherte Abfall- und Wertstoffbehälter aus Kunststoff garantieren dem Entsorger und Anschlussnehmer hohe Gebrauchsqualität, Arbeitssicherheit und Umweltschutz für den Einsatz im rauen Alltag kommunaler und industrieller Abfallsammlung. Die überarbeiteten Güte- und Prüfbestimmungen gelten für fahrbare zwei- und vierrädrige Abfall- und Wertstoffbehälter aus Kunststoff mit Kamm-, DU- und Zapfenaufnahme und einem Volumen von bis zu 1.700 Litern. Normative Grundlage der Gütesicherung ist die DIN EN 840 Fahrbare Abfallsammelbehälter. Diese Norm ist jedoch in einigen wichtigen technischen Parametern recht weit gefasst. Die Gütegemeinschaft begegnet diesem Umstand durch exakt definierte Qualitätsanforderungen.

Kontakt:
Gütegemeinschaft Abfall- und
Wertstoffbehälter e.V.
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Udo Fröhlingsdorf
Siegburger Straße 126
50679 Köln
Tel.: (02 21) 9 46 99-79
Fax.: (02 21) 9 46 99-81
E-Mail: info@ggawb.de
Internet: www.ggawb.de

Erweiterungen und Revisionen

Den Boden bereitet

Kultursubstrate sind für die wirtschaftlich und qualitativ hochwertige Pflanzenproduktion unerlässlich, denn sie dienen bodenunabhängig angezogenen Pflanzen als Wurzelraum. Die Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzenbau e. V. hat die Gütesicherung Kultursubstrate einer grundlegenden Revision unterzogen und die in der Gütegrundlage enthaltenen Anforderungsparameter verschärft. In den Güte- und Prüfbestimmungen sind die zugelassenen Substratausgangs- und -zuschlagsstoffe sowie die Prüfmethodik für biologische, chemische und physikalische Kenngrößen definiert. Im Zuge der Erarbeitung der Gütesicherung Baumsubstrate und der Revision der Gütesicherung Kultursubstrate hat die Gütegemeinschaft Substrate für Pflanzenbau e. V. ihre sieben Gütezeichen auf das aktuelle RAL-CI umgestellt und somit die Basis für einen hohen Wiedererkennungswert der Zeichen beim Verbraucher geschaffen.

Kontakt:
Gütegemeinschaft
Substrate für Pflanzenbau e. V.
Geschäftsführerin:
Ulrike Wegener
Heisterbergallee 12
30453 Hannover
Tel.: (05 11) 40 05 22-54
Fax: (05 11) 40 05 22-55
E-Mail: info@substrate-ev.org
Internet: www.substrate-ev.org

RAL-Neuerscheinungen

Gütezeichen-Übersicht 2006

Pünktlich zur Mitgliederversammlung erschien die aktuelle Übersicht der RAL-Gütezeichen, Ausgabe Mai 2006. Sie informiert über die zurzeit 161 Gütezeichen der 135 anerkannten Gütegemeinschaften sowie über die von RAL herausgegebenen Druckschriften. Wie üblich ist auch die CD „RAL – wir setzen Zeichen“ integriert. Die Gütezeichen-Übersicht 2006 kann bei RAL angefordert oder als PDF-Version (6,066 MB) unter www.RAL.de heruntergeladen werden.

Erfolg in Serie: Ratgeber Wohlfühlen

Mit dem im Mai dieses Jahres herausgegebenen neuen Ratgeber Wohlfühlen knüpft RAL an den Erfolg des Ratgebers Dach an. Die zwölfseitige Broschüre liefert praxisnahe Tipps und zuverlässige Entscheidungshilfen rund um den Themenbereich Wohlfühlen und Erholung – vom Kuraufenthalt über die Ausstattung der heimischen „Wohlfühloase“ bis hin zur Auswahl einer zuverlässigen Pflegedienstleistung oder Diät. Wie schon der Ratgeber Dach stellt auch der Ratgeber Wohlfühlen mit konkreten Beispielen qualitätsbewussten Verbrauchern die in diesem Bereich anerkannten RAL-Gütezeichen vor. Im Anhang sind für weiterführende Informationen die Kontaktdaten der vorgestellten Gütegemeinschaften aufgelistet.

Die Gütegemeinschaften und ihre Mitgliedsfirmen können den Ratgeber auf vielfältige Art bei der Kommunikationsarbeit einsetzen: als kostenlose Auslage im Betrieb, als Beilage im Schriftverkehr oder zur Unterstützung im Beratungsgespräch.

Der Ratgeber kann von den Gütegemeinschaften und ihren Mitgliedsfirmen kostenlos direkt über RAL (doris.grundmeyer@RAL.de) bezogen oder als PDF-Version (160 KB) unter www.RAL.de heruntergeladen werden.

Aktuelles

RAL in den Medien

Mit RAL gewinnen

Mit RAL kann man nur gewinnen! In der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift „house and more“ präsentierte sich RAL medienwirksam auf einer ganzen Seite mit einem Gewinnspiel. „house and more“ ist die Kunden- und Kaufzeitschrift der Bausparkasse Schwäbisch Hall mit einer Auflage von 2,2 Mio. Als kompetenter Ratgeber rund ums Bauen und Wohnen, Finanzieren und Modernisieren hilft sie bei Kauf- und Investitionsentscheidungen.

Den Magazinauftritt gibt es auch online mit vielen weiteren Infos und Tools. Auch von der Homepage www.houseandmore.de gelangte man über einen RAL-Hinweis direkt zum Gewinnspiel. Hier wurden die Preise der einzelnen Gütegemeinschaften und deren Mitgliedsfirmen – von der Acrylwanne über die Planungsprüfung eines Energiesparhauses bis zur Tankreinigung – in einer Fotogalerie dargestellt. Verlinkungen führten zu den Sponsoren. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Beteiligten für die tollen Preise!

Info-Kasten

Recycling-Baustoffe in „action“

RAL hilft auf die Sprünge

Am 24. und 25. März 2006 war die „Night of the Jumps“, das weltgrößte Freestyle-Motocross-Spektakel, zu Gast in Berlin – mit dabei: RAL-güteüberwachte Recycling-Baustoffe. In der Arena der Berliner Max-Schmeling-Halle wurde ein spezieller Parcours errichtet, für den rund 2.000 Tonnen güteüberwachter Recycling-Baustoffe aufgeschüttet wurden. Auf dieser (güte)gesicherten Basis vollführten die Motocross-Künstler waghalsige Flugmanöver und Sprünge bis zu 30 Metern Weite und zehn Metern Höhe.

Ein Berliner Unternehmen und Mitglied der Bundesgütegemeinschaft produzierte für diesen Event die spezielle Recycling-Lieferkörnung, die es erlaubte, bis zu 4,5 Meter hohe Landehügel zu modellieren. Nur wenige Stunden nach der Veranstaltung wurden die Recycling-Baustoffe ohne Rückstände aus der Arena entfernt. Marko Manthey, Generalmanager der International Freestyle Motocross Federation (IFMXF) freute sich, dass durch die Verwendung güteüberwachter Recycling-Baustoffe auf natürliche Ressourcen verzichtet und somit ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden konnte.

Kurz notiert

Graffitischutz vom Profi

Am 26. April 2006 fand in Berlin der 2. Internationale Anti-Graffiti-Kongress statt. Mehr als 300 Teilnehmer aus zwölf europäischen Ländern sowie aus Usbekistan waren ins Rote Rathaus gekommen, um über wirksame Strategien gegen Graffiti zu diskutieren. Allein der Stadt Berlin entsteht durch Graffiti ein jährlicher Schaden von geschätzten 50 Mio. Euro.

RAL-Geschäftsführer RA Manfred Eihoff hielt anlässlich des Kongresses einen Vortrag zum Thema „RAL-Gütezeichen – Garanten für Innovation und besondere Leistungsfähigkeit“.
Die Gütesicherung Anti-Graffiti umfasst die Dienstleistung der Graffitientfernung und -prophylaxe mit Anforderungen an die Mittel zur Graffitientfernung und -prophylaxe sowie die Vorbereitung und Durchführung derartiger Leistungen. Die Gütegemeinschaft Anti-Graffiti e. V. hat mehr als 60 Mitglieder aus sechs europäischen Ländern.

Infokasten

Fortbildungstagung

Kompetenz rund ums Essen

Die Gütegemeinschaft Diät und Vollkost e. V. blickt zurück auf eine erfolgreiche Fortbildungstagung zum Thema „Vor allem Prävention - Aufbruch zu besseren Beratungs- und Küchenkonzepten“ am 27. bis 29. März. Das zukunftsweisende Tagungsmotto veranlasste über 170 Ernährungsfachkräfte aus dem gesamten Bundesgebiet, nach Bad Sassendorf in die Soester Börde zu reisen.

„DGM Akademie“ ins Leben gerufen

Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e. V. (DGM) führt in diesem Jahr eine Reihe möbelspezifischer Seminare durch - in der neu gegründeten „DGM Akademie“. Mit ihrem Seminarangebot will die Gütegemeinschaft Produkt- und Servicequalität sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen in der Branche vermitteln - denn diese Werkzeuge sind ein unverzichtbares Rüstzeug, um sich auf dem Möbelmarkt zu behaupten. Die Seminare wurden speziell für Unternehmer, Geschäftsführer und Führungskräfte aus dem Möbelhandel der Möbelindustrie und ihren Zulieferbetrieben entwickelt. Im Mittelpunkt dieser Fortbildungsmöglichkeiten stehen stets die Qualitätssicherung, der Kundendienst und rechtliche Aspekte. Weitere Informationen und Anmeldeformulare zu den kommenden Seminaren sind in der Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft sowie im Internet unter www.dgm-moebel.de erhältlich.

Kurz notiert

Gute Zusammenarbeit

Die Gütegemeinschaft Saunabau und Dampfbad e. V. freut sich über eine erfolgreiche Pressearbeit im vergangenen Jahr: Mit 220 Einzelveröffentlichungen war die Gütegemeinschaft mit einer Gesamtauflage von 9,5 Mio. in den Printmedien vertreten.

Auch die Zusammenarbeit mit RAL verlief äußerst positiv, denn: „RAL hat in einer Reihe von Veröffentlichungen die Arbeit der Gütegemeinschaft als vorbildlich vorgestellt – und so den Bekanntheitsgrad zusätzlich gesteigert“, freut sich Geschäftsführer Dr. Ernst F. Lange. Die Erfolgsaussichten für 2006 sind dementsprechend hoch.

Impressum

Herausgeber:
RAL Deutsches Institut für
Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.
Siegburger Str. 39
53757 Sankt Augustin
Tel.: 0 22 41-16 05-0
Fax: 0 22 41-16 05-10
E-Mail: RAL-Institut@RAL.de
Internet: www.RAL.de

Redaktion:
SCHWIND.pr

Gestaltung:
SCHWIND. Werbeagentur